

# Konzert im Lutherhaus am 1. Mai

Musikhochschüler in Altana zu Gast

ALTENA • Im Lutherhaus findet am 1. Mai, ab 17 Uhr, im Rahmen der Musikreihe „Evangelische Kirchenmusik in Altana“ ein Liedernachmittag mit dem Titel „Im wunderschönen Monat Mai“ statt. Auf dem Programm stehen Lieder, Arien und Duette aus „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Musikbeiträge aus der Feder von Franz Schubert, Robert Schumann und Antonin Dvornak. Zudem sollen Musik von Engelbert Humperdinck aus dem Märchen „Hänsel und Gretel“ sowie musikalische Beiträge von Frederick Loewe aus der Operette „My fair lady“ gespielt werden.

Vorgetragen werden die Lieder von Annika Dintinger, Lea Bluhm, Olga Delgas und Tobias Schlosser – allesamt Studierende der Gesangsklasse von Karolina Brachmann an der Musikhochschule Osnabrück. Begleitet werden die Sänger von Markus Lafleur, der sein musikalisches Talent auf dem Klavier beweisen will. Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 7 Euro pro Person. Ermäßigt sind die Karten für 5 Euro zu erwerben.



Lea Bluhm gehört zu den Musikhochschülern, die am 1. Mai im Lutherhaus auftreten werden.

# Bands gewinnen Studio-Zeit

ALTENA • Junge, talentierte Bands aus dem Märkischen Kreis haben jetzt eine Möglichkeit mehr, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Fachdienst Kultur und Tourismus des Kreises verlost für zwei Gruppen je ein Studio-Wochenende bei Jam:is Records in Lüdenscheid. An diesem Wochenende können sie CD-taugliche Songs mit professioneller Unterstützung aufnehmen und Studio-Erfahrungen sammeln. Teilnahmeberechtigt sind alle Bands aus dem Märkischen Kreis, die sich der populären Musik widmen. Wichtig ist außerdem, dass eigene Songs gespielt werden. Mindestens ein Bandmitglied muss im Märkischen Kreis wohnen.

Interessierte Gruppen können sich bis zum 6. Juni bewerben. Folgende Infos und Unterlagen werden benötigt: Name der Band und der Bandmitglieder; Name und Adresse des Bandmitglieds im Märkischen Kreis; Band-Info (Gründungsdatum, Stilrichtung); Band-Foto; Internet-Adresse; Hörprobe (auch als Link möglich). Die Bewerbungen können per Post an Märkischer Kreis, Fachdienst Kultur und Tourismus, Bismarckstraße 15, 58762 Altana, oder per E-Mail eingereicht werden: kultur@maerkischer-kreis.de. Nach Einsendeschluss werden zwei Bands ausgelost, die dann bis zum 30. November ihren Gewinn einlösen können. • pmk



Christina Nielsen (kleines Foto) konnte ihr Hobby und ihre Erfahrungen beim Umsorgen von Haustieren zu einem Beruf machen – und ist froh über diese Chance. Schon im Kindesalter lernte die Altanaerin, Verantwortung zu übernehmen.

# Über Tiere zu den Menschen

Altanaerin Christina Nielsen leitet das größte deutsche Blog über Haustiere

ALTENA • Ihre Mischlingshündin Leila hat Christina Nielsen immer im Blick. Ein Foto der Hündin steht auf dem Schreibtisch der bekannten Tierbloggerin; auch wenn Leila schon seit einiger Zeit im Hundehimmel Stöckchen hinterherjagt.

„Ich komme aus einer total tierliebenden Familie“, berichtet Nielsen, „mit fünf Jahren habe ich von meinen Eltern einen Hamster bekommen, um früh zu lernen, Verantwortung zu übernehmen.“

Meerschweinchen, Katzen und Hunde gab es immer wieder in ihrer Familie in Altana, wo Christina Nielsen aufgewachsen ist und noch heute lebt. Mittlerweile leitet sie mit mein-haustier.de den größten und reichweitenstärksten Haustierblog in Deutschland.

„Die Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen war mir immer ein Herzensanliegen. Als ich über eine Be-

kannte von gequälten Hunden in Ungarn erfahren habe, haben wir kurzerhand einen Hund bei uns aufgenommen.“ Denn Leila drohte ein schlimmes Schicksal. „Wir sollten sie eigentlich nur für kurze Zeit zur Pflege aufnehmen. Nach drei Tagen hatten wir uns in Leila verliebt und haben beschlossen, dass sie bei uns bleibt.“

Auch um zugelaufene Katzen und andere Tiere kümmerte sich Christina Nielsen mit Leidenschaft und Hingabe. Die Versorgung der Tiere lag schon früh bei Christina selbst. „Meine Eltern haben natürlich Futter und Zubehör gekauft – um die Tiere kümmern musste ich mich aber schon immer.“ Beim Surfen im Netz fand Christina später heraus, dass man manch ein Futterschnäppchen machen kann. Daher habe sie schon früh die Futterlogistik übernommen. Nicht nur ihre Eltern waren begeistert, weil

sich so die Kosten senken ließen – auch Freunde interessierten sich immer mehr für die Haustiertipps, die Christina auf Lager hatte.

Nach Schule und Studium begann die Jobsuche. Nielsen bewarb sich als Praktikantin bei der UNIQ GmbH, wurde genommen – sättele dann aber in der Firma um. „Ich habe gemerkt, dass das Thema ‚Urlaub mit Hund‘ noch nicht besetzt war. Gemeinsam mit den Gründern habe ich dann mein-haustier.de ins Leben gerufen und war Feuer und Flamme für mein Projekt“, erinnert sich Nielsen.

Seit der Gründung gibt sie Vollgas und hat nun hunderte tausende Fans auf Facebook und monatlich zigtausende Besucher. Besonders begeistert Christina Nielsen, wie einfach und schnell sie so viele Tierfreunde erreichen kann. Darüber hinaus ist eine echte Community entstanden. „Viele beteiligen sich ak-

tiv an der Webseite. Sie senden Fotos ihrer Liebsten – egal, ob Hunde, Katzen, Mäuse, Reptilien, Fische oder Vögel... Tierliebe kennt halt keine Grenzen!“ Der sogenannte CatContent (Katzeninhalte) ist im Netz extrem beliebt. „Katzenbabys oder Welpen findet fast jeder süß“, berichtet Christina Nielsen. Die Tierfreundin hat es geschafft, ihr Hobby zum Beruf zu machen. „Dafür bin ich unendlich dankbar!“ • tk

## mein-haustier

Mit monatlich 250 000 Besuchern der Webseite und mehr als 200 000 Facebook-Fans ist mein-haustier.de nach Angaben des Betreibers das größte Tierblog in Deutschland. Die Seite mein-haustier.de ist eines von fünf deutschen Projekten der UNIQ GmbH mit Sitz in Holzwickede bei Dortmund.



Hansjörk Streuber (hinten, 4. von links), der Betreuer der Dahler Teams, freut sich mit den Spielern über das gute Abschneiden beim Floorball-Turnier.

# Wichtig ist der Spaß am Spiel

Trotzdem freuen sich Dahler Hockeyspieler über Turnierfolge

ALTENA • In diesem Jahr wird die CVJM-Hockeybewegung zehn Jahre alt. Deshalb fanden am Wochenende in Iserlohn „Jubelturniere“ für Kids (bis zwölf Jahre) und Jugendliche statt.

Die Bundestagsabgeordnete Dagmar Freitag und Iserlohns Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens sprachen einige Grußworte. Auch Eberhard Gienger, Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, meldete sich per Videobotschaft.

Nach einer Andacht mit CVJM-Bundessekretär Jörg Boite ging es dann für die etwa 120 Teilnehmer endlich los. Gespielt wurde – wie immer – „Floorball“. Dabei wiegt der gelochte Ball nur wenige Gramm. Bei beiden Turnieren waren

jeweils sieben Teams aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter der CVJM Dahle, vertreten. Das Dahler Kidsteam zog mit sieben Siegen in der Vorrunde ungeschlagen ins Finale ein und setzte sich hier deutlich mit 5:2 gegen das Team aus Herne durch.

Auch die Jugendlichen des CVJM Dahle kamen ohne Punktverlust ins Finale, mussten sich dann aber nach einem packenden Spiel mit 2:3 dem Team aus Deuz im Siegerland knapp geschlagen geben.

„Auch wenn jeder gerne gewinnt, der sportliche Erfolg steht bei uns nicht an erster Stelle“, betont Hansjörk Streuber, der Betreuer der Dahler Teams. „Uns kommt es in erster Linie auf die Gemeinschaft an und auf den

Spaß am Spiel. Bei uns darf jeder mitspielen – egal, ob Junge oder Mädchen. Fairplay ohne Körpereinsatz ist bei uns angesagt.“

Die Altersspanne der Dahler reicht aktuell von neun Jahren bis ins Erwachsenenalter. Seit Anfang 2006 wird in Dahle Hockey gespielt, damit sind die Dahler auch ein Verein „der ersten Stunde“ in der CVJM Hockey(Floorball)-Bewegung.

Groß und Klein trainieren gemeinsam, immer freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr in der Dahler Turnhalle. Das Training leiten Timo Kölker, Daniel Krause und Hansjörk Streuber. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Nähere Informationen gibt es unter der Rufnummer 01523/3651909.

# Streit am Gartenzaun

ALTENA • Nachbarrechtliche Streitigkeiten kommen immer wieder vor und beschäftigen auch die Gerichte. Was ist an Anpflanzungen erlaubt? Welche Abstände sind einzuhalten? Wie müssen Grundstücksgrenzen beschaffen sein? Zu diesen und weiteren Fragen nimmt Rechtsanwalt Roger Kämper am Dienstag, 3. Mai, Stellung. Der Kurs findet von 19.30 bis 21.45 Uhr in der Kath. Familienbildungsstätte, Graf-von-Galen-Straße 6, Lüdenscheid, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt neun Euro.

Anmeldungen werden von der Familienbildungsstätte, Tel. 0 23 51/90 52 90, oder unter [www.kefb-bistum-esen.de](http://www.kefb-bistum-esen.de) entgegen genommen.

# Seniorenkino mit Lavendel

ALTENA/ISERLOHN • „Birnenkuchen mit Lavendel“, so heißt der Film, der für Senioren am Mittwoch, 4. Mai, im Filmpalast Iserlohn gezeigt wird. Birnenkuchen mit Lavendel ist ein Geheimrezept, das Louise mit Vorliebe bäckt – allerdings nur für sich selbst und ihre zwei Kinder, denn seit ihr Mann verstorben ist, betreibt die alleinstehende Witwe auf eigene Faust den Birnenhain. Eine französische Komödie, die „glücklich macht“, heißt es. Vor dem Film informiert die Polizei zum Thema „Notruf bei der Polizei“. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr, Einlass ist ab 13.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro.

# Lyriker kommt mit 100 Gedichten

Amir Shaheen zu Gast in der Stadtbücherei

ALTENA • Anlässlich seines 50. Geburtstags zieht der Lyriker Amir Shaheen eine Zwischenbilanz seines poetischen Schaffens und veröffentlicht 100 Gedichte aus 25 Jahren. Neben neuen, erstmals veröffentlichten Texten beinhaltet „Fußnoten und Papiertüten – Ausgewählte Gedichte 1991 – 2016“ mehrheitlich Gedichte aus Shaheens ersten drei Lyrikbänden, die somit für Freunde von Gedichten wieder zugänglich sind.

Der in Altana aufgewachsene Autor stellt sein neues Buch am Freitag, 13. Mai, ab 19 Uhr, in der Stadtbücherei Altana vor. Als gern gesehener Gast, so die Ankündigung, blickt Amir Shaheen nicht nur auf sein poetisches Schaffen, sondern liest darüber hinaus auch satirische Texte. Die Lesungen mit dem früheren Altanaer sind stets von besonderer Intensität geprägt. Poetisch dicht und sprachlich versiert, begeisterte Amir Shaheen immer auch mit seinem Humor und seiner einladenden Vortragsweise. Wie bereits bei seinen vorherigen Besuchen will der Autor der Zuhörerschaft wieder Gelegenheit bieten, Gedichte mehrfach zu hören und auch Publikumswünsche gerne aufzugreifen. So dürfen sich Lyrikinteressenten auf hintersinnig-spitze Werthmann-Kolumnen sicher ebenso freuen wie auf haarsträubende Alltagsergebnisse.

Nach vereinzelten Veröffentlichungen begann mit dem Abdruck dreier Gedichte in der Zeitschrift „neues rheinland“ (1991) die professionelle Publikationstätigkeit des Lyrikers Amir Shaheen. Im selben Jahr war er auch erstmals mit einem Gedicht im Taschenkalender für junge Literatur der Münchner Initiative junger Autoren vertreten. Alle diese Texte fanden 1996 Aufnahme in seinen ersten Lyrikband Unterwegs an all den Stränden. Es folgten die Bände Das andere

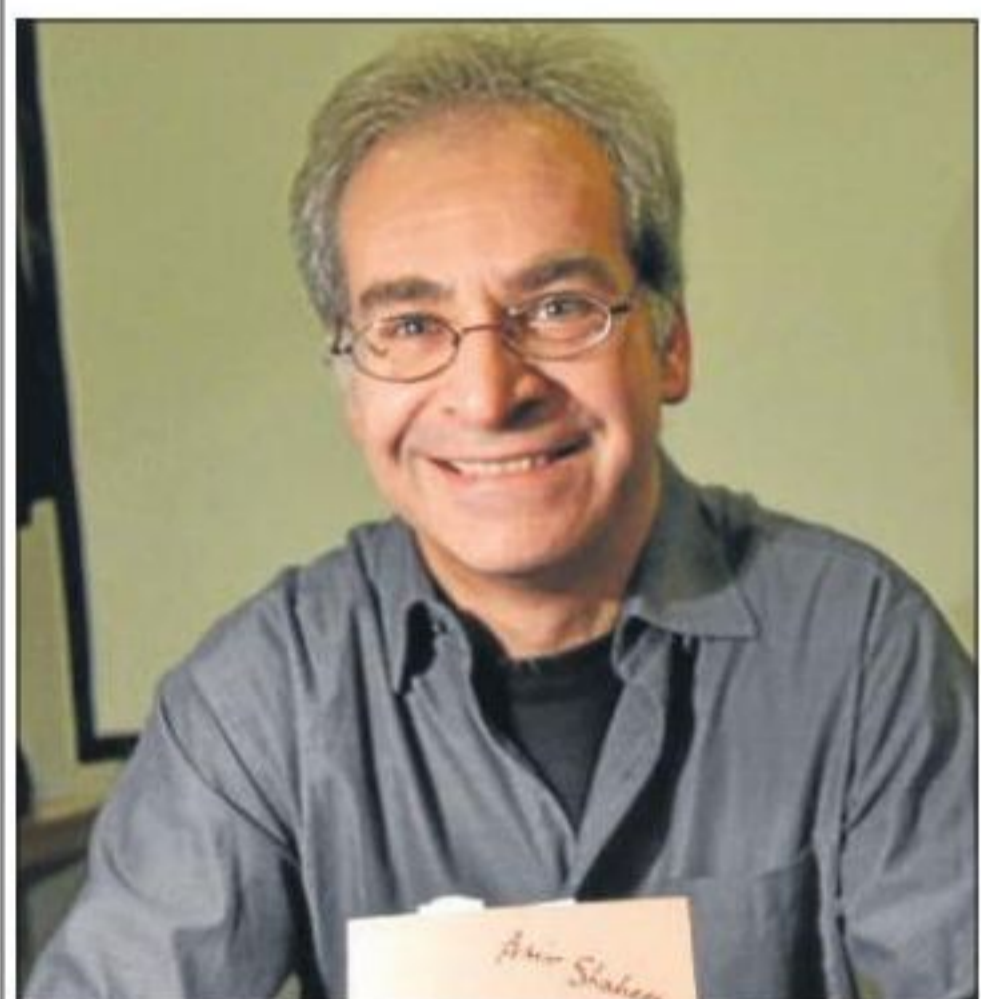
Ende der Schlaflosigkeit (2000) und Keine Wendemöglichkeit (2005) sowie zahlreiche Einladungen zu Anthologien und Sammelbänden.

Heute zähle Amir Shaheen zu den anerkannten zeitgenössischen Dichtern deutscher Sprache. Seine Gedichte erschienen bislang in rund 30 Anthologien, darunter „Der große Conrady – Das Buch deutscher Gedichte (2008)“ und „Stadtlandfluss“ (2014), eine Lyrikanthologie, die von der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens publiziert wurde. Zudem wurde er in etlichen Kalendern, Literaturzeitschriften und Magazinen abgedruckt. Seit 1994 hat der WDR-Hörfunk etwa ein Dutzend Gedichte von Amir Shaheen ausgestrahlt, teils interpretiert von Mitgliedern seines Sprecherensembles, teils gelesen vom Autor selbst.

Insgesamt hat Amir Shaheen seit 1989 in Printmedien, Rundfunk und Internet mehr als 270 Werke veröffentlicht. Sein Gedicht „Flughafen“ wurde 2009 von Schülern eines fränkischen Gymnasiums im Rahmen eines Unterrichtsprojekts im Grundkurs Deutsch verfilmt; das Video ist im Internet verfügbar.

Amir Shaheen wurde 1966 in Lüdenscheid geboren und wuchs in Altana auf. Heute lebt der gelernte Verlagskaufmann in Köln. Er war viele Jahre freier Autor und Journalist für Printmedien und Fernsehen sowie Redakteur und Produktmanager in einem Kölner Fachverlag. Seit etlichen Jahren ist er als selbstständiger Textdienstleister für Unternehmen sowie PR- und Werbeagenturen tätig. Shaheen arbeitet als Lyriker, Autor, Lektor und Herausgeber.

„Fußnoten und Papiertüten – Gedichte 1991 – 2016“ mit CD, gelesen von Amir Shaheen, 18 Euro ISBN: 9783944201597



Der Lyriker Amir Shaheen präsentiert am 13. Mai in der Altanaer Stadtbücherei neue und alte Gedichte. • Archivfoto: Hornemann

# Sozialer Reisedienst

Noch freie Plätze für Fahrt ins Ahrtal

ALTENA • Zurzeit bietet der soziale Reisedienst der Awo noch viele Plätze im Rahmen der Haus zu Haus-Reisen nach Bad Breisig, direkt am Rhein gelegen und nach Bad Neuenahr, dem bekannten Kurort in einem der schönsten Seitentäler des Rheins. Auch Einzelzimmer sind noch vorhanden. Geboten werden eine Vielzahl von ein- und zweiwöchigen Terminen zwischen Mai und August in seniorengerechten 3-Sterne-Hotels, die laut Awo, im Hinblick auf Lage, Programm, Ausstattung und Service kei-

ne Wünsche offen lassen. Die eigenen Fahrdienste möchte die Awo bequemes, sicheres und stressfreies Reisen mit komfortabler Personenbeförderung und Gepäcktransport von der Wohnung ins gebuchte Hotelzimmer und zurück garantieren.

Auch Nichtmitglieder können an diesen Reisen teilnehmen, betont die Awo. Nähere Informationen und das komplette Haus-zu-Haus-Programm sind bei der Awo Iserlohn/Märkischer Kreis unter Tel. 0 23 71/90 89 40 erhältlich.